

**Führerscheinantrag**  
für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)  
Beantragte Klassen bitte ankreuzen!



AM  A1  A2  A  B  C1  C  D1  D  BE  C1E  CE  D1E  DE  L  T

Geburtsdatum		<b>Ausbildende Fahrschule:</b>
Geburtsname		
Familienname, Vorname		
Geburtsort/Staatsangehörigkeit		
Art des Ausweisdokuments		
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Telefon tagsüber:		

- die erstmalige Erteilung. Ich versichere, dass ich nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis bin.
- Ich erkläre ausdrücklich (nur bei Doppelklassen erforderlich) dass ich die Ausfertigung eines Führerscheines der Klasse(n) \_\_\_\_\_ zuerst wünsche.
- die Verlängerung der Klasse(n) \_\_\_\_\_
- die Erweiterung der Fahrerlaubnis Klasse(n) \_\_\_\_\_ auf die Klasse(n) \_\_\_\_\_
- Eintrag Schlüsselzahl  95  96 Nachweise füge ich bei. Der Eintrag ist gebührenpflichtig (28,60 Euro)
- Ich beantrage zusätzlich die Fahrerlaubnis Klasse T (Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen bis 60 km/h).  
Ich bin in der Land-/ Forstwirtschaft tätig, entsprechende Nachweise sind beigefügt (nur möglich beim erstmaligen Umtausch)

Zur gesundheitlichen Fahreignung möchte ich eigenverantwortlich folgende Angaben freiwillig machen: (z.B. Anfallsleiden, Diabetes, Schwerhörigkeit, Bewegungsbehinderungen, Alkohol-, Drogenmissbrauch) \_\_\_\_\_

Die Ablegung der Prüfung setzt den Besitz eines gültigen Ausweises oder Reisepasses voraus. Die theoretische Führerscheinprüfung ist grundsätzlich in deutscher Sprache abzulegen. Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Fahrerlaubnis rechtfertigen. Bei Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse \_\_\_\_\_ verzichte ich auf eine mögliche vorhandene Fahrerlaubnis dieser Klasse aus einem EU/EWR Staat.

( Ort und Datum )	( Unterschrift des Antragstellers )
(bei minderjährigen Antragstellern – Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)	

Anlagen:

- Ein Lichtbild (biometrisches Passbild) und eine Kopie Personalausweis oder Pass
- Unterschriftsfolie
- Nachweis Erste-Hilfe-Ausbildung (nicht bei Verlängerung)

Bei Klasse AM, A1, A2, A, B, BE, L, T

- Sehtestbescheinigung/ augenärztliches Zeugnis nach § 12 Abs. 2, 5 Fahrerlaubnisverordnung (FeV)

Bei Klasse C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE

- augenärztliches Gutachten nach § 12 Abs. 6 FeV
- Gutachten über die körperliche- und geistige Eignung nach § 11 Abs. 9 FeV
- Polizeiliches Führungszeugnis – Belegart OB (nur bei Klasse D, D1, DE, D1E)
- Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten (MPU) nach § 11 Abs. 9 i. V. m. Anlage 5 zur Fahrerlaubnisverordnung (nur bei Klasse D1, D1E, D, DE)

Gemäß § 17 Abs. 3 Fahrerlaubnisverordnung (FeV) hat der Bewerber die praktische Prüfung am Ort seiner Hauptwohnung oder am Ort seiner schulischen oder beruflichen Ausbildung, seines Studiums oder seiner Arbeitsstelle abzulegen. Sind diese Orte nicht Prüferte, ist die Prüfung an einem nahe gelegenen Prüferte abzulegen.

Vorgesehener Prüferte: \_\_\_\_\_

Bürgermeisteramt

\_\_\_\_\_ (Ort und Datum)

an  
Landratsamt Ortenaukreis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Personenangaben sind geprüft und bestätigt. Ein amtlicher Nachweis über Ort und Tag der Geburt (z.b. Pass, Geburtsurkunde o.ä.) lag vor. Das beigefügte Lichtbild aus neuerer Zeit stellt den Antragsteller dar

- Antragsteller ist gemeldet seit: \_\_\_\_\_ Der Zuzug erfolgte von: \_\_\_\_\_
- Die Antragsdaten wurden erfasst.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift